

eBook  
♥ BLOUSON.jacke ♥  
Einzelgrößen 32-58



Die BLOUSON.jacke ist ein einfach genähter klassischer Blouson, der ohne Futter auskommt. Der Reißverschluss kann einfach an die vordere Kante genäht werden oder optional mit einem Beleg verarbeitet werden.

Wem der Reißverschluss zu kompliziert erscheint, kann die vordere Kante auch mit einer Knopfleiste versehen.

Leistentaschen oder Eingriffstaschen mit Klappe und der figurnahe Schnitt vervollständigen den Look des Blousons.

Und die lässige Ärmelüberlänge macht aus dem bürotauglichen Blouson direkt auch ein Wohlfühlteilchen!

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei Yvonne Jahnke – leni pepunkt.

Der Kauf des eBooks berechtigt den Käufer, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Bitte erwähne lediglich, dass der Schnitt von leni pepunkt. stammt!

Die Weitergabe, Kopie, Tausch des eBooks ist nicht gestattet. Der Verkauf von gefertigten Stücken in großer Stückzahl (ab 10 Stück) ist nicht gestattet, bzw. bedarf vorab einer schriftlichen Genehmigung/bzw. den Erwerb einer Nutzungserweiterung (10 €/eBOOK).

Für eventuelle Fehler in der Anleitung und im Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden. Bei Fragen zu dieser Anleitung wende Dich bitte an [info@leni-pepunkt.de](mailto:info@leni-pepunkt.de)

**BITTE NIMM UNBEDINGT VOR DEM ZUSCHNITT MASS!**

...und denke dran: es sind nur Zahlen! ;-) Orientiere dich bitte wirklich an den hier angegebenen Maßen und nicht an deiner „normalen“ Kaufgröße!

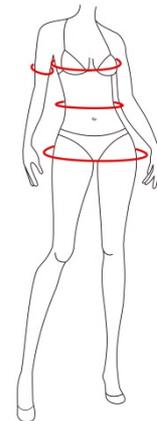
**optimierte Maßstabelle - in cm- für alle leni pepunkt. Damen-Modelle ab Schnittmuster #101:**

Körpermaße	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58
Körpergröße	167	167	168	168	169	169	170	170	171	172	172	173	174	174
Brustumfang	79	82	85	88	92	96	100	106	112	118	124	130	136	142
Taillenumfang	63	66	69	72	76	80	84	90	96	102	108	114	120	126
Gesäßumfang	89	91	94	97	101	105	109	115	120	126	131	137	142	148
Armlänge	60	60	60	60	60	60	60	61	61	61	61	61	62	62

\*Wenn du an der Taille eine andere Größe trägst als an der Hüfte, pause Dir den Schnitt einfach ab und wechsele zwischen den Linien der jeweiligen Größen – so kannst du den Schnitt ganz leicht individuell anpassen.

**Wie messen?**

- Brustumfang:           breiteste Stelle an der Brust messen
- Taille:                   schmalste Stelle am Bauch messen, knapp oberhalb des Bauchnabels
- Hüfte:                   die breiteste Stelle am Gesäß messen
- Armlänge:               oberhalb der Schulterkugel bis Armwurzelknochen



**Materialliste**

Du brauchst:

- Jacquard-, Strick- oder Sweatshirtstoff in den auf S. 3 angegebenen Maßen
  - Bündchenstoff in den auf S. 3 angegebenen Maßen
  - Reißverschluss (RV), in der auf S. 3 angegebener Länge
  - ggf. Druckknöpfe bei Verarbeitung mit Knopfleiste
  - ggf. ‚wondertape‘ für den Einsatz des Reißverschlusses
- ➔ Lies dir bitte bevor du anfängst zu nähen, die KOMPLETTE Anleitung einmal durch.  
 ➔ Ausdruck der Anleitung bitte mit 100% - nicht die Größe der Seiten anpassen...!

**Hilfsmittel**

- ✓ Nähmaschine    ✓ Stecknadeln   ✓ Schere    ✓ Bügeleisen    ✓ Trickmarker oder Schneiderkreide

➔ **alle Maße beinhalten bereits eine Nahtzugabe von 1,0 cm**

- Zum Nähen der BLOUSON.jacke benutzt du am besten den Elastik-Stich deiner Nähmaschine. Sollte sie keinen Elastik-Stich haben, kannst du auch den Zick-Zack-Stich verwenden – mittellang und mittelbreit. Wenn du eine Overlock Maschine hast, nähe die BLOUSON.jacke dann am besten damit!



## Inhalt dieser Anleitung:

S. 3	Stoffverbrauch
S. 4	Schnittteile vorbereiten
S. 4-10	Zuschnitt
S. 11-26	Nähen der Grundjacke
S. 11-15	Leistentaschen
S. 16-18	Jacke zusammen nähen
S. 18-25	Bündchen + Steg (Kragen) nähen
S. 25-26	Reißverschluss einnähen
S. 27-32	VT Beleg einarbeiten (optional)
S. 32-35	RT Beleg einarbeiten (optional)
S. 35-39	Knopfleiste (optional)
S. 40-45	Taschenklappen/-patten (optional)
S. 46-53	Designbeispiele

## Stoffverbrauch BLOUSON.jacke

**insgesamt in cm inkl. ca. 5 cm Zugabe – bei einer Stoffbreite von 150 cm**

Körpermaße	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58
Oberstoff (Jacquard, Sweatstoff)	130	130	130	130	130	140	140	140	150	150	150	150	150	150
Bündchenware, 150 cm breit	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
oder Schlauchware *, 80 cm breit	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	50	50
Reißverschluss 1x in Länge	50	50	50	50	55	55	55	55	55	60	60	60	65	65
ggf. Druckknöpfe	7									8				

\* ab Gr. 42 muss auf beiden Seiten des Hüftbündchens eine Naht gesetzt werden.

## Fotoanleitung

### 1.) Schnittteile vorbereiten:

- *ich nähe in meinem  
Beispiel Größe 38.*

Die entsprechende Größe (siehe  
Maßtabelle Seite 2) ausschneiden.

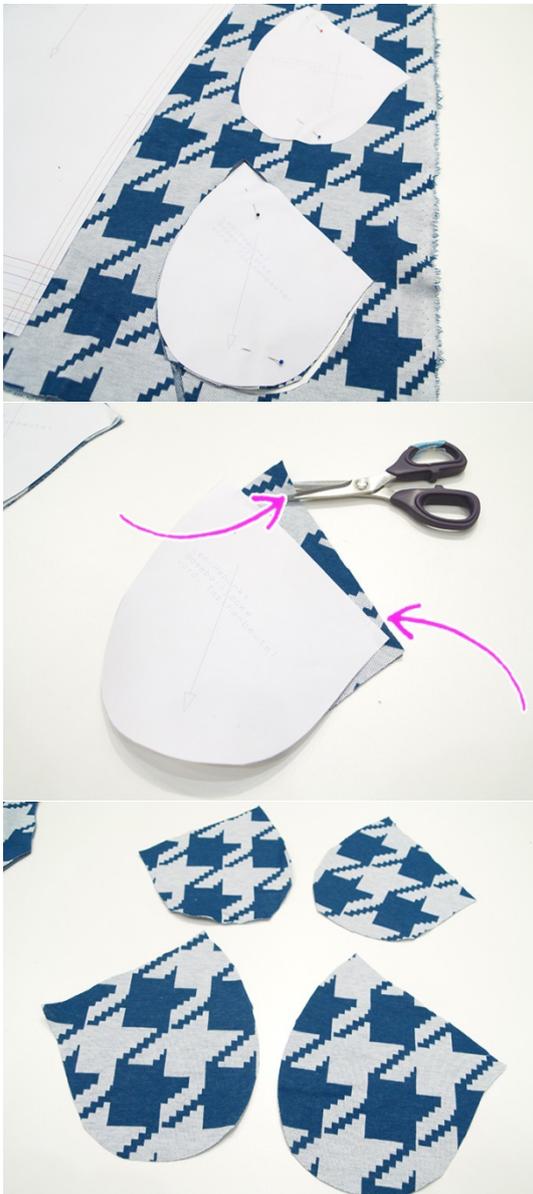
*Bitte nimm WIRKLICH unbedingt vor dem  
Zuschnitt Maß und schau, welche leni  
pepunkt.-Größe du hast!!  
Richte dich dabei nach dem größten Umfang,  
sollten nicht alle Maße passen.*



### 2.) Zuschnitt:

Lege den Stoff für die Jacke in den  
Stoffbruch und lege alle Schnittteile  
darauf. Nur das Rückteil (RT) muss an  
den Stoffbruch heran gelegt werden.  
Das Vorderteil (VT) muss nicht im  
Stoffbruch zugeschnitten werden.  
Beschwere die Schnittmuster  
und/oder stecke sie fest und schneide  
alle Teile zu.

Markiere am RT die hinteren  
Ärmelansatzpunkte (2 Knipse), die  
Taille und die Saummarkierungen  
anhand von Knipsen (=kleiner  
Einschnitt innerhalb der Nahtzugabe).

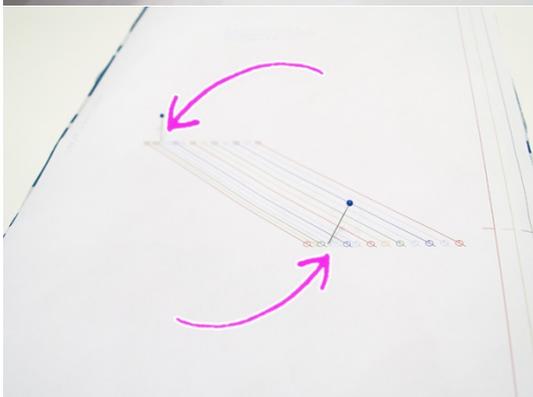
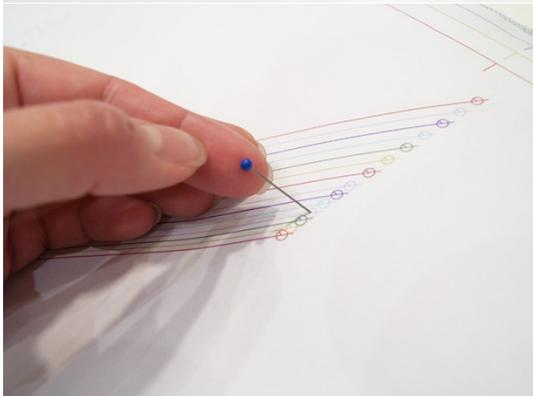
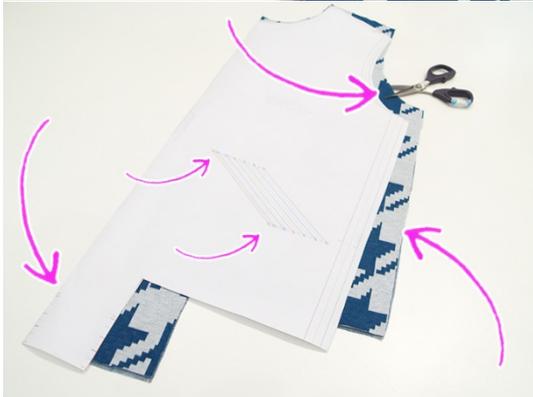


Den vorderen und hinteren Taschenbeutel benötigst du je 2x (gegengleich).

Markiere dir an den Taschenbeuteln die oberen Markierungen anhand von Knipsen. Diese Markierungen benötigst du später, um die Taschenbeutel korrekt an den Taschenschlitz heran zu legen.

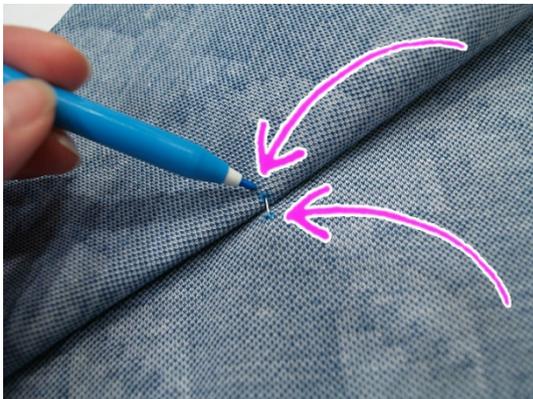


Schneide die Ärmel 2x gegengleich zu und markiere dir die vorderen Ärmelansatzpunkte (1 Knips), die hinteren Ärmelansatzpunkte (2 Knipse), den Schulterpunkt und die Ellenbogenmarkierung.

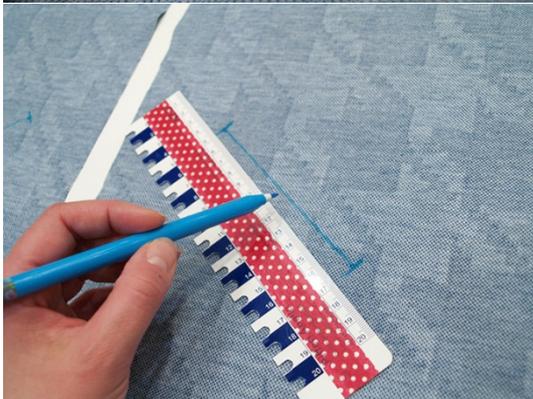


Schneide das VT 2x gegengleich zu und markiere die vorderen Ärmelansatzpunkte (1 Knips), die Taille und die Markierung „Unterkante Jacke“ am unteren Ende der vorderen Kante, wo der Stoff später (mit angenähertem Bündchen) in den Bruch gelegt wird.

Markiere dir die Bohrpunkte (für das spätere Arbeiten der (Leisten-)tasche) mit einer Stecknadel, die du durch das Schnittmuster und beide Stoffschichten steckst.

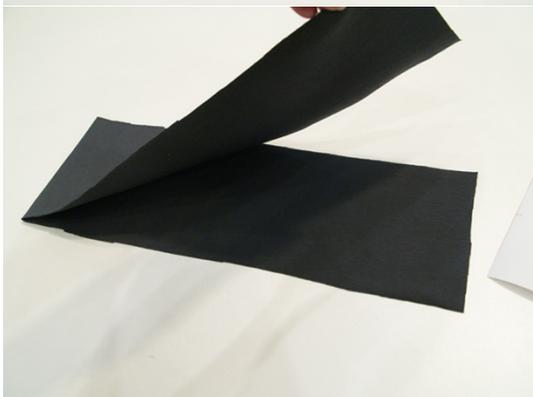
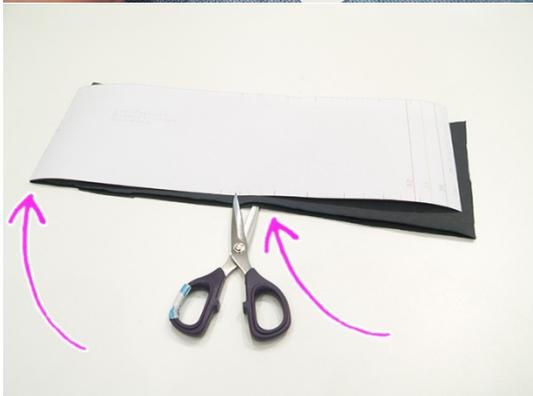


Markiere dir die Punkte auf den linken Stoffseiten des VT.

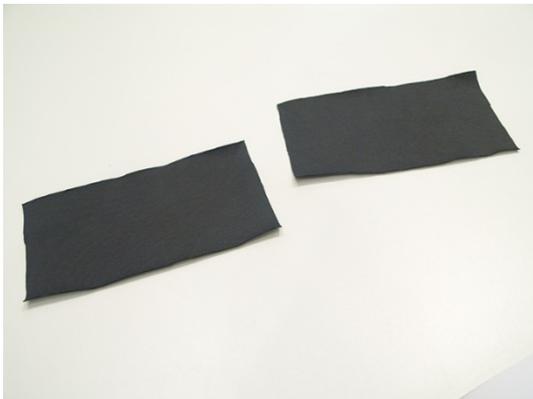


Verbinde die beiden Punkte mit Hilfe eines Lineals. Hier wird später der Einschnitt für die Taschen gemacht. *(Die Einschnittlinie auf dem Schnittmuster ist insgesamt 12,5 cm lang. Die beiden Bohrpunkte liegen nur knapp 11,8 cm auseinander, damit beim späteren Einschneiden auf keinen Fall zu viel geschnitten wird.)*

Deine Linie sollte ca. 11,8 cm lang sein.



Schneide den Saumbund im Stoffbruch zu und markiere dir die hintere Mitte (HM) (=Stoffbruch) und die Seitennähte anhand von Knipsen.



Schneide die Ärmelbündchen 2x zu.  
Hier sind keine Markierungen nötig.



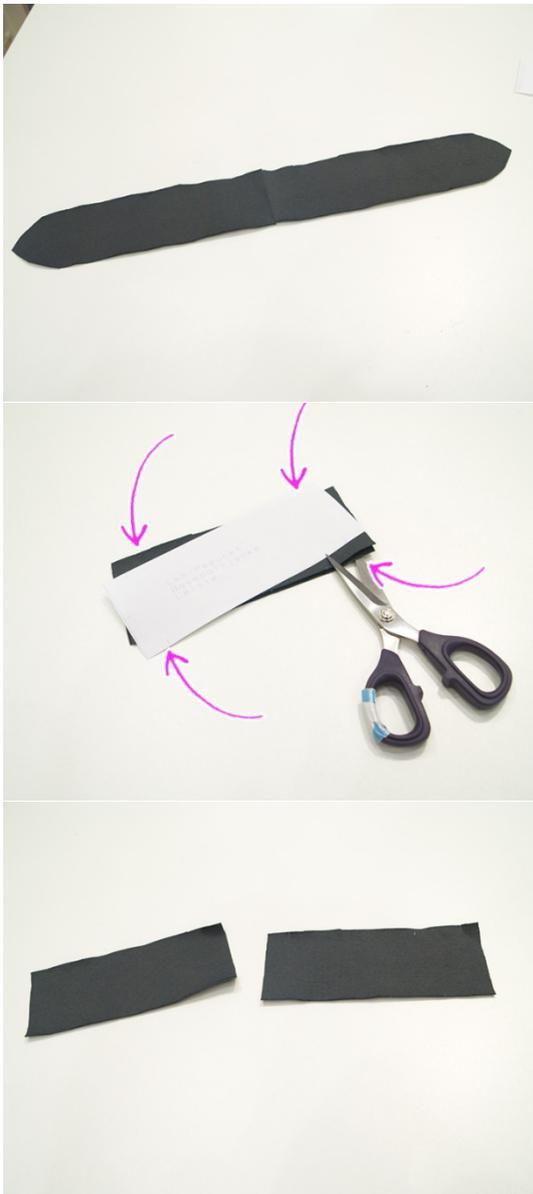
Lege den Bündchenstoff für den Steg  
in den Stoffbruch...



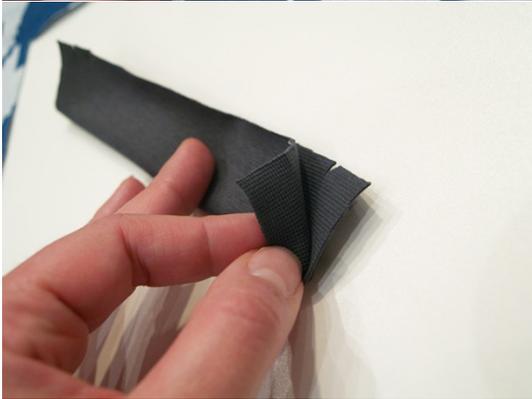
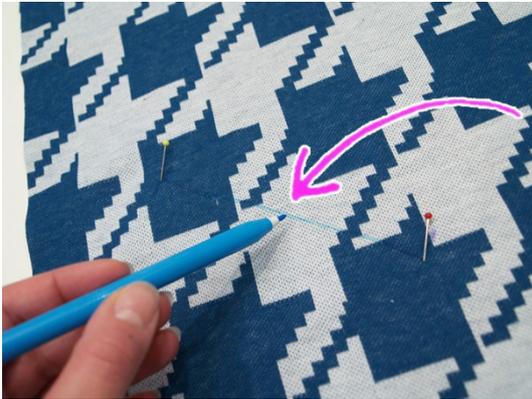
...und lege das Schnittmuster an den  
Bruch heran.



Schneide den Steg zu und markiere  
dir die HM (=Stoffbruch) und die  
Schulternähte mit je einem Knips.



Schneide die Leiste (für die Leistentasche) 2x zu und übertrage dir die Markierungen anhand von Knipsen.  
(an den kurzen Seiten ist der Stoffbruch markiert und an den langen Seite die späteren Ansätze an den Taschenschlitz.)



### 3.) Nähen:

Übertrage die 12,5 cm lange Markierung für den Einschnitt der Tasche auf die rechte Stoffseite.

Lege die Leiste über die lange Seite in den Stoffbruch – der Stoff liegt links auf links.  
Bügele die Leiste ordentlich über.

Lege die Leiste rechts auf rechts genau an die Taschenmarkierung auf dem VT heran.  
Die Knipse an den Leisten treffen jeweils auf das Ende der eingezeichneten Markierung für den Einschnitt der Tasche.



Lege den vorderen Taschenbeutel rechts auf rechts auf die Leiste herauf. Die Oberkante schließt genau mit der Leiste und der Markierung auf dem VT ab.



Ziehe dir eine Hilfslinie 1 cm entfernt parallel zur Schnittkante / parallel zur Markierung auf dem VT.



Lege nun den hinteren Taschenbeutel rechts auf rechts an die Schnittkante heran. Die Unterkante schließt genau mit der Leiste/dem unteren Taschenbeutel und der Markierung auf dem VT ab.



→ **Achte darauf, dass die Taschenbeutel wie hier auf dem Foto gezeigt liegen und du die rechte und linke Seite nicht versehentlich vertauscht. Dann würden die Beutel später bis über den RV reichen, was nicht sein soll.**



Ziehe dir auch hier eine Hilfslinie 1 cm entfernt parallel zur Schnittkante / parallel zur Markierung auf dem VT.

Die beiden Hilfslinien ober- und unterhalb der Markierung auf dem VT liegen somit nun 2 cm auseinander.



Nähe die Taschenbeutel nun genau auf deinen beiden Hilfslinien an das VT heran.



Zeichne dir nun eine Linie, die parallel zu und genau zwischen den eben gemachten Nähten liegt.

Diese Linie ist nur 10,5 cm lang und liegt genau mittig (=re. und li. bleibt je 1 cm offen)



Schneide NUR DAS VT an dieser Linie auf. Schneide die Ecken jeweils diagonal genau bis zum Ende der gemachten Naht ein.



Schlage die beiden Taschenbeutel auf die linke Stoffseite...



...und bügele alles gut über. Lege die Taschenbeutel auf der linken Stoffseite auseinander (unterer Taschenbeutel zeigt nach unten, oberer Taschenbeutel zeigt nach oben, s. nächstes Bild) und steppe nur die untere Kante von der rechten Stoffseite ab.



Schlage das VT (deren rechte Stoffseite nach wie vor nach oben zeigt) um wie auf dem Foto gezeigt und lege dir das kleine Dreieck, das durch das diagonale Einschneiden des Tascheneingriffes entstanden ist, ordentlich hin. Nähe das Dreieck parallel zur Leistenkante fest. Arbeite die andere Seite genauso.

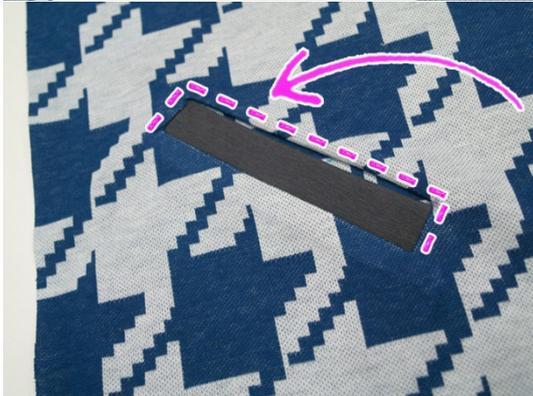


Bügele die Tasche gut über und wende deine Arbeit auf die linke Seite.

Lege den oberen Taschenbeutel herunter – rechts auf rechts auf den unteren Taschenbeutel...



...und nähe die Taschenbeutel (nur die beiden – NICHT das VT!) ringsherum zusammen.



Steppe nun die obere und die seitlichen Kanten von der rechten Stoffseite ab.



Bereite das andere VT entsprechend vor.



Lege das RT mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin...



...und lege die beiden VT rechts auf rechts oben drauf.



Nähe die Schulternaht zusammen.



Schlage deine Arbeit auseinander...



... und lege einen der Ärmel rechts auf rechts auf deine Arbeit.

Stecke den Schulterknips am Ärmel direkt auf die Schulternaht und achte darauf, dass die vorderen (=1 Knips) und hinteren (=2 Knipse) Ärmelansatzpunkte des Ärmels und des VT und RT aufeinander treffen.



Stecke den Ärmel rundherum an den Armausschnitt heran – die Rundungen laufen dabei entgegengesetzt.

Nähe den Ärmel an.

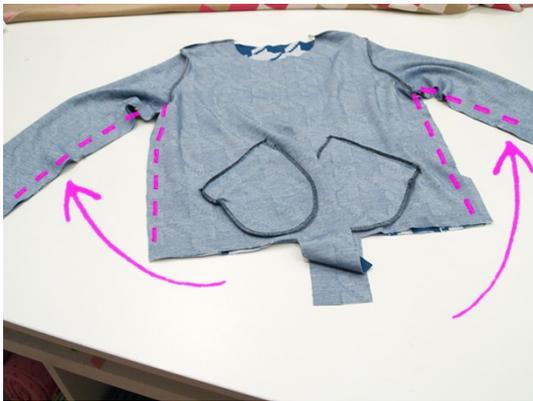
Nähe den zweiten Ärmel entsprechend an.



So sieht deine Arbeit mit den angenähten Ärmeln aus.



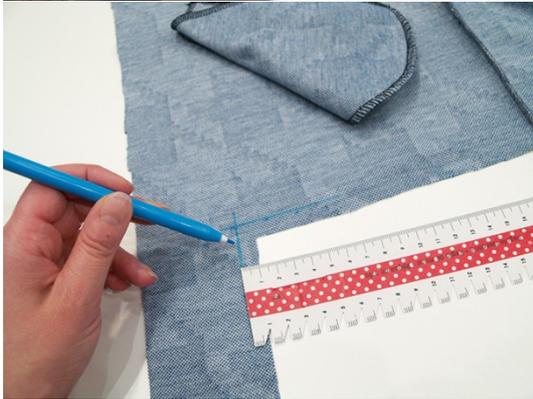
Lege die VT und das RT der Jacke ordentlich rechts auf rechts aufeinander, die Ärmel werden der Länge nach mittig gefaltet.



Stecke die Ärmel- und Seitenkanten zusammen und nähe sie anschließend in einem Rutsch zusammen.

#### 4.) Saumbündchen:

Zeichne dir die bereits enthaltenen Nahtzugaben (NZ) von 1 cm in den Ecken an, wo das Bündchen auf den kleinen Steg am VT trifft.



Schneide die Ecken jeweils bis 1 mm vor der markierten NZ ein.





Lege die Jacke so hin, dass die rechte Stoffseite oben liegt und lege das Bündchen mit der kurzen Seite rechts auf rechts auf den kurzen Steg des VTs.

→ *Das Bündchen steht jetzt hier vermeintlich „nach oben 2 cm über“ – das ist auch richtig so, den zusätzlichen Zentimeter benötigst du gleich für die Verarbeitung!*

Nähe das Bündchen hier an den kurzen Steg des VT heran. Die Naht endet 1 cm vor der oberen Kante des Bündchens.

Nähe das Bündchen auf der anderen Seite genauso an den Steg heran.

So sieht das bislang angenähte Bündchen nun aus.

Schlage die beiden kurzen Stege der VT mit dem dort festgenähten Bündchen nach oben. Die Stoffe liegen nun rechts auf rechts. Fixiere die Markierungen der Seitennähte und der HM an diesen an der Jacke.



Schlage die Hälfte des Bündchens und der beiden Stege (Falz - s. Knips am Steg) wieder zurück, so dass die Stoffe vom Bündchen/vom kleinen Steg am VT nun wieder links auf links liegen.



← Das Ende des Steges am VT steht jetzt 1 cm über den Falz über.



← so sieht das von der linken Stoffseite aus.





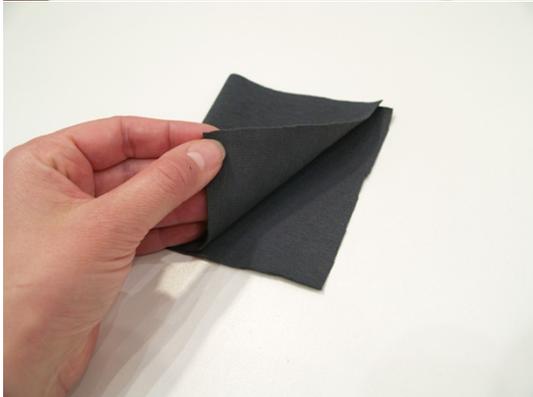
Nähe die Unterkante zusammen. Das kleine Stück am Steg / VT wird „nur“ versäubert, das Bündchen wird hier (etwas gedehnt) an die Unterkante des VT genäht.

Schlage das Bündchen nach unten.

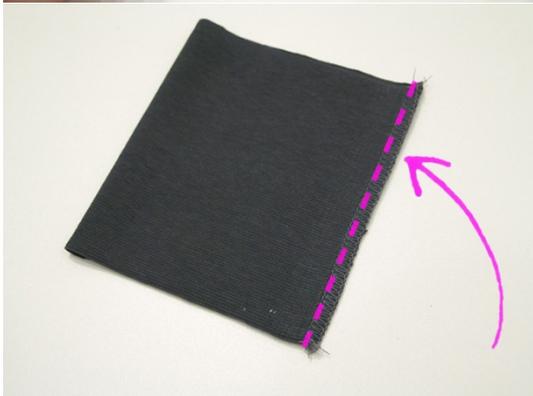
An der vorderen Kante ist der kleine Steg noch nicht festgenäht. Dies erfolgt später beim Einsetzen des Reißverschlusses (RV), bzw. des RV und des Beleges.



So sieht dein Bündchen von der rechten Stoffseite aus.



Schlage die Armbunde rechts auf rechts über die senkrecht verlaufende Mitte ...



...und nähe sie an der langen offenen Kante zusammen.



Stülpe das Bündchen nun so ineinander, dass die Naht im Bündchen verschwindet und die offenen Seiten nun beide nach oben zeigen.

Stecke dir direkt an die Naht und genau gegenüber jeweils eine Stecknadel...



... und schiebe das Bündchen so in den Ärmel, dass oben (siehe Bild) nun der Stoffbruch des Bündchens liegt. Nach unten zeigen die offenen Enden des Bündchens. Die Jacke ist dabei auf links gewendet!

Stecke nun die Ärmelnaht mit der Bündchennaht zusammen und gegenüberliegend genauso.



Nähe hier nun ringsherum das Bündchen an den Ärmel an. Dabei muss das Bündchen etwas gedehnt werden.



→ **ALTERNATIV** kannst du die Jacke auch auf rechts wenden und das Ärmelbündchen ÜBER den Ärmel stecken – das ist Geschmackssache, wie man es lieber annäht...



Lege den Stoff des Steges links auf links...

...und lege die Markierung der HM an die rechte Stoffseite des Ausschnittes der Jacke.

Stecke den Kragen nun ringsherum an den Halsausschnitt heran. Achte darauf, dass die Markierungen der Schulter am Steg auf die Schulternaht treffen.

Die untere spitze Ecke des Steges schließt genau mit der vorderen Kante ab.



Nähe den Kragen nun an den Halsausschnitt heran.

→ *TIPP: hier kannst du gut einen Aufhänger mit einarbeiten – fasse diesen einfach in der HM ein (s. S. 38).*



Schlage den Steg nach oben und bügele alles ordentlich über.



## 5.) Einsatz des Reißverschlusses:

→ *Wenn du die Innenseite mit einem Beleg versehen möchtest, siehe jetzt S. 28*

Öffne den Reißverschluss (RV)...

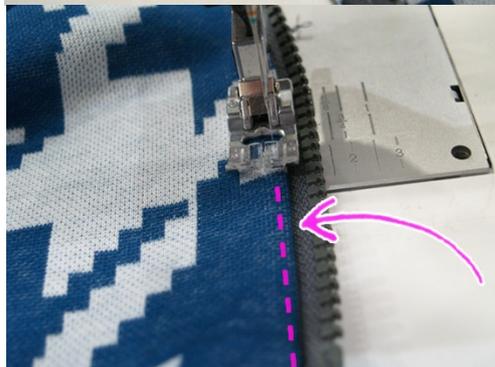


... und lege erst eine der RV-Hälften rechts auf rechts bündig an die vordere Kante der Jacke.

Stecke den RV über die gesamte Länge fest und nähe ihn anschließend an.  
Hierfür eignet sich ein RV-Fuß am besten.



Schlag das obere Ende wie auf dem Foto gezeigt über die vordere Kante hinweg zurück.



Schlag den RV auf die linke Stoffseite um und steppe ihn nochmals von der rechten Stoffseite ab.



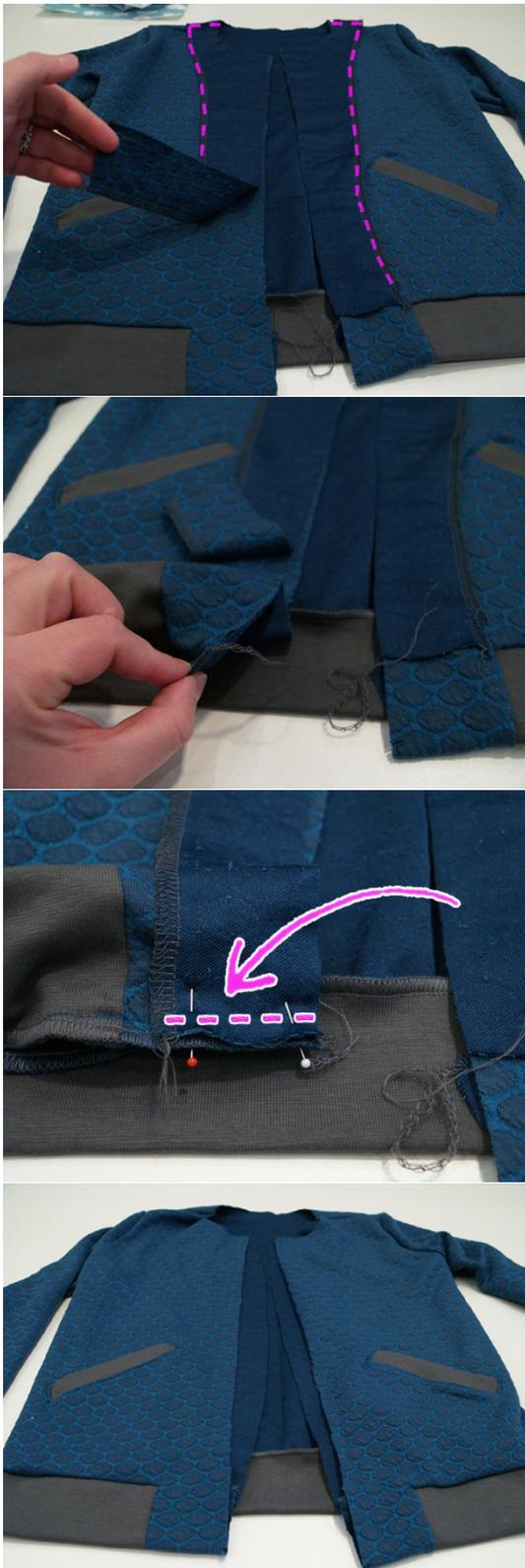
Nähe die andere Hälfte des RV genauso fest.

Fixiere den Taschenbeutel ggf. mit einigen Handstichen an der vorderen Kante der Jacke.



**FERTIG!!!**





### *Variante 1:*

#### *Beleg einarbeiten*

Bereite die Jacke wie oben beschrieben bis auf den RV und den Steg (Kragen) vor.

Schneide den VT Beleg 2x gegengleich zu und versäubere die Außen- und Schulterkanten mit der Overlockmaschine oder dem Zick-Zack-Stich.

Schlage das Bündchen nach oben – rechts auf rechts auf das VT der Jacke und lege die Unterkante des Beleges rechts auf rechts auf den unteren Steg am VT.

Stecke dieses Stück zusammen und nähe es anschließend zusammen.

Schlage den Beleg wieder links auf links an die vordere Kante des VT.



Zum Einsatz des Reißverschlusses empfehlen wir hier ‚wondertape‘, da er von beiden Seiten mit Stoff eingefasst wird.



Beklebe den RV beidseitig rechts und links mit dem ‚wondertape‘.



Öffne den RV und lege ihn beidseitig rechts auf rechts an die vordere Kante der beiden VT.



Löse den Träger des Klebestreifens und fixiere den RV rechts auf rechts an der vorderen Kante des VT.  
Das obere Ende des RV muss 1 cm von der Schnittkante des Ausschnittes entfernt sein.



Das untere Ende des RV trifft auf die Markierung „Unterkante Jacke“/den Stoffbruch am VT.

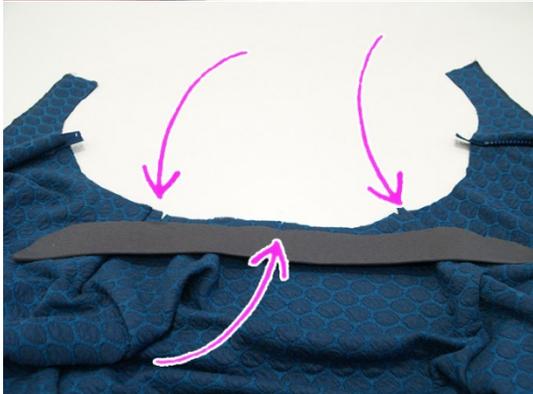
Löse den Träger des Klebestreifens auf der oberen Seite des RV. Hole den Beleg nochmal nach vorne und lege (und fixiere) die vordere Kante des Beleges rechts auf links auf dem Klebestreifen am RV.



Steppe die vordere Kante der Jacke nun ab.



Nimm den Steg/Kragen zur Hand und lege ihn der Länge nach links auf links und bügele den Stoffbruch gut über.



Lege die offene Kante des Steg/Kragens an den Halsausschnitt der Jacke. Die Markierung „hintere Mitte“ und die Schultermarkierungen am Beleg treffen auf diese am Halsausschnitt.



Die vordere Spitze des Steg/Kragens trifft genau auf den RV.

Schlage den Beleg (im Bild links neben dem RV) rechts auf rechts auf den Steg/Kragen.  
Der Beleg geht hier nur bis zur Schulternaht.  
(zus. Beleg für die hintere Ausschnittkante – s. S. 32)



Nähe den Steg/Kragen an den Halsausschnitt heran. Dabei wird der Beleg zusammen mit dem Steg/Kragen angenäht.

➔ *TIPP: hier kannst du gut einen Aufhänger mit einarbeiten – fasse diesen einfach in der HM ein (s. S. 38).*



Schneide die NZ + RV an den an den Enden des Steg/Kragens relativ kurz (2-3 mm vor die Naht) zurück.



Schlage den Beleg links auf links in die Jacke rein und steppe den RV ggf. nochmals (nach Wunsch, muss nicht unbedingt sein) knappkantig von der rechten Seite ab.

Somit ist der Kragen schön im Beleg eingefasst.



Lege die obere Kante des Beleges an die Schulternaht der vorbereiteten Jacke...



... und stecke sie nur an die NZ der Schulternaht.



Steppe die Oberkante des Beleges NUR AUF DER NZ ab, damit die Naht von außen nicht sichtbar ist.



**FERTIG!!!**



**Zusätzlichen Beleg am hinteren Halsausschnitt:**

Um den Beleg auch im Rückteil zu arbeiten, gehst du wie folgt vor:



Rückteil Beleg 1x im Stoffbruch zuschneiden.



Lege den RT Beleg mit der rechten Seite nach oben hin und lege die beiden VT Belege rechts auf rechts darauf.  
Stecke die Schulternähte zusammen...



...und nähe sie anschließend zusammen.



Bereite die Jacke wie oben beschrieben vor.  
Stecke den Steg/Kragen/das Halsbündchen schon am Halsausschnitt fest und lege den zusammen genähten Beleg rechts auf rechts an die vordere Kante und um den Halsausschnitt herum.  
Der Steg/Kragen liegt nun zwischen den beiden Stofflagen VT/RT und Beleg.



Lege die Unterkante des Beleges über die Unterkante der Jacke hinaus...



... an die umgeschlagene Lasche des kleinen Steges am VT.  
Stecke den Beleg an diesem kurzen Stück fest und nähe die Stofflagen hier zusammen.



Arbeite den Reißverschluss wie oben beschrieben zwischen VT und Beleg ein.



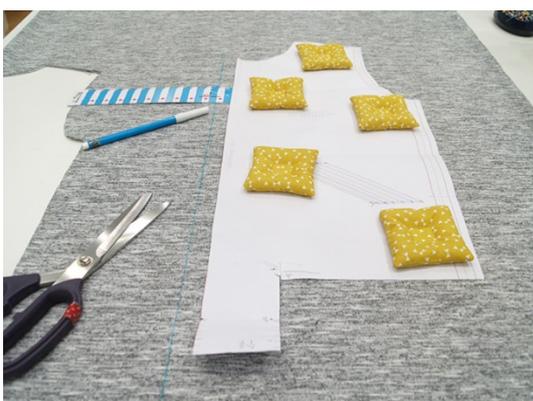
Nähe die vordere Kante und den Halsausschnitt in einem Rutsch zusammen.  
Steppe die Kanten ggf. von der rechten Seite nochmals ab.



Stecke den Beleg am RT schön gerade an das RT heran...



...und fixiere ihn mit einigen Blindstichen.  
(Blindstiche gehen nur durch die obere Stofflage des RT, so dass sie von der Rückseite NICHT sichtbar sind!)

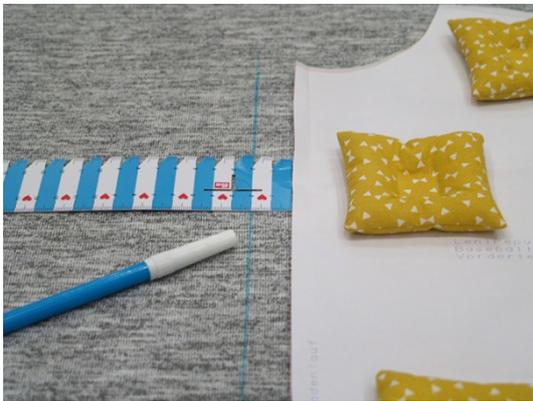


## Variante 2:

### Knopfleiste

Die folgende Beschreibung ist für eine Knopfleiste mit einer Breite von 2 cm – geeignet für Jersey-Druckknöpfe.  
Wenn du die Knopfleiste breiter haben möchtest, füge entsprechend mehr Zentimeter an der vorderen Kante hinzu:

Füge beim Zuschneiden der VT an der vorderen Kante 2 cm hinzu...



...und zeichne dir die vordere Mitte (=VM) ein.  
 Diese befindet sich nun 3 cm von der Schnittkante entfernt.  
 (Das Schnittmuster beinhaltet bereits 1 cm NZ + die 2 angeschnittenen Zentimeter = 3 cm von der Schnittkante entfernt.)

Nähe die Jacke wie oben beschrieben.  
 Statt des RV wird nun die Knopfleiste gearbeitet:

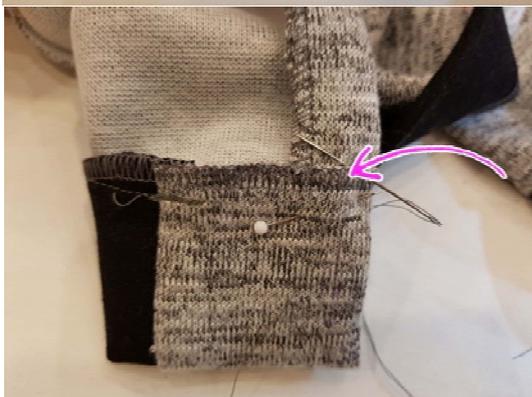
Schlage den vorderen, unteren Steg am VT (an den das Bündchen bereits angenäht ist) zunächst rechts auf rechts...



...und steppe diesen 2 cm (ggf. mehr) von der Schnittkante entfernt fest.



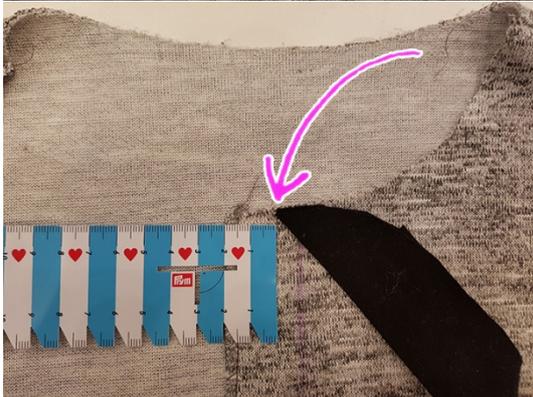
Wende das Stück auf rechts...



... und fixiere das obere Stück des Steges mit einigen Handstichen.



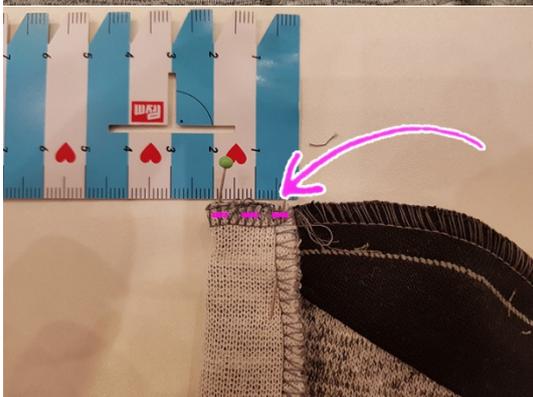
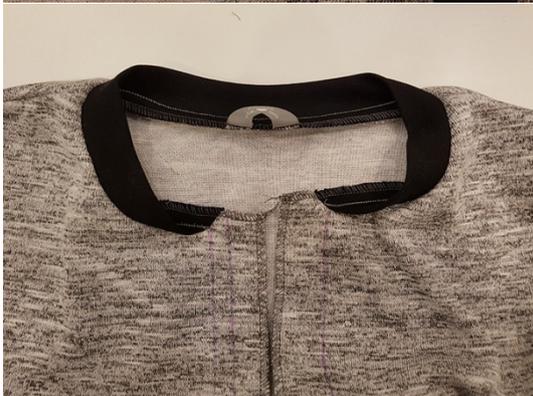
Lege den Steg (Kragen) mit der Spitze 2 cm entfernt von der vorderen Schnittkante an den Halsausschnitt heran.



Stecke den Kragen nun ringsherum an den Halsausschnitt heran. Achte darauf, dass die Markierungen der Schulter und der HM von Steg und RT aufeinander treffen.

Nähe den Kragen wie oben beschrieben an den Halsausschnitt heran.

➔ *TIPP: hier kannst du gut einen Aufhänger mit einarbeiten – fasse diesen einfach in der HM ein.*



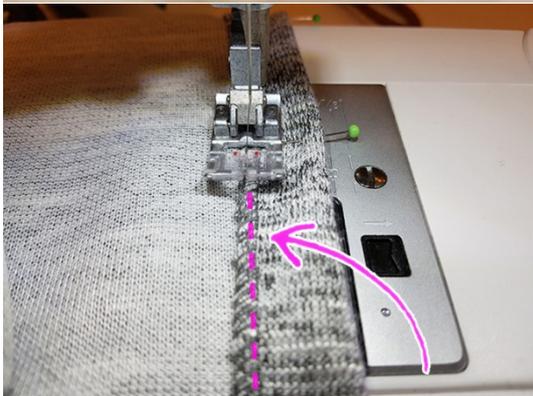
Schlage die vordere Kante am VT zunächst um 2 cm (ggf. mehr) links auf links und nähe es mit einigen Stichen fest.



Schlage die vordere Kante auf die linke Seite und den Steg anschließend nach oben. Bügele alles ordentlich über.



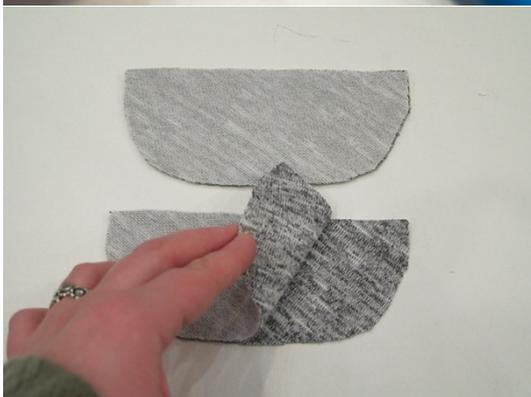
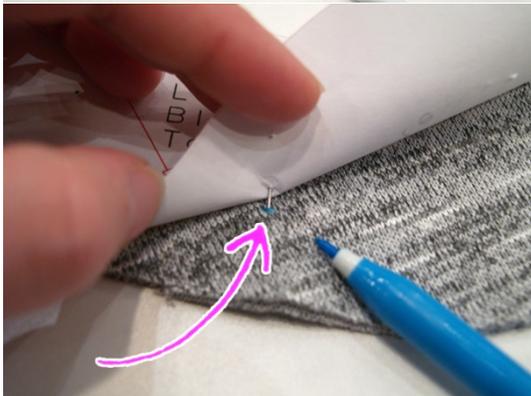
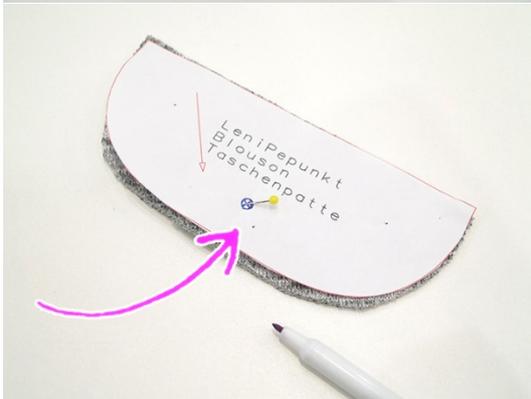
Schlage die vordere Kanten beider VT um 2 cm (ggf. mehr, je nach gewünschter Breite der Knopfleiste) zur linken Stoffseite ein und nähe sie knappkantig fest.



Fixiere die Druckknöpfe gemäß Händlerangaben an den im Schnittmuster markierten Positionen.



→ *TIPP: eine Knopfleiste mit Beleg ist selbstverständlich auch möglich. Dann füge an der vorderen Kante von Beleg und VT jeweils 1 cm hinzu und arbeite die vordere Kante wie oben bei der Belegverarbeitung beschrieben – nur ohne das Einsetzen des RV.*



### Variante 3:

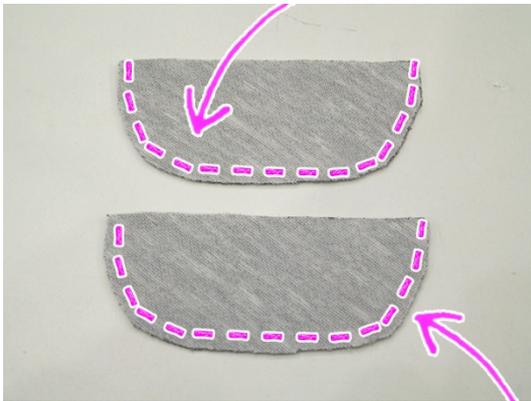
Taschenpatten (-klappen)  
statt Leistentasche

Schneide die Taschenpatte 4x zu.  
(Je 2x gegengleich)

Markiere dir die Bohrpunkte für die Druckknöpfe mit einer Stecknadel, die du durch das Schnittmuster und beide Stoffschichten steckst.

Markiere dir die Punkte auf den rechten Stoffseiten der Patten.

Lege je 2 Patten rechts auf rechts...



...und nähe die untere Rundung zusammen.



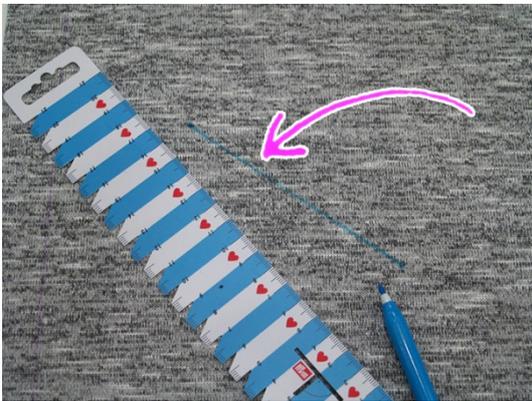
Schneide die NZ zurück...



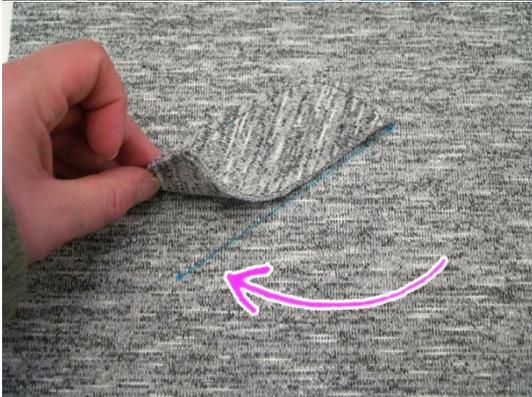
...und wende die Patten auf rechts.



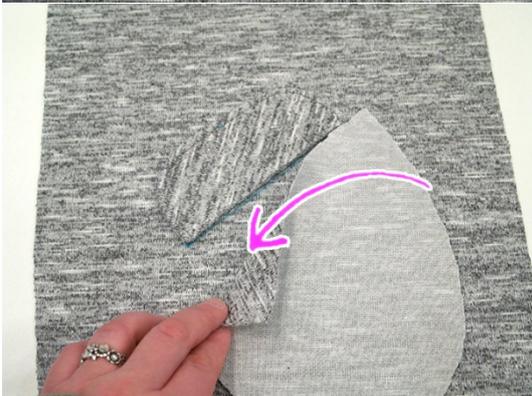
Bügele sie ordentlich über und steppe sie – wenn gewünscht – nun nochmals knappkantig von der rechten Stoffseite ab.



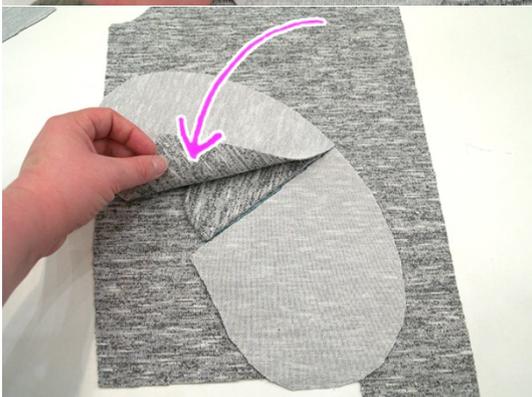
Zeichne dir die Markierung für den Tascheneingriff wie oben in der Anleitung beschrieben.



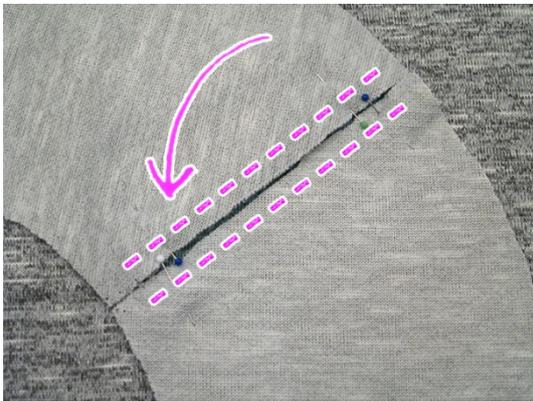
Lege eine der vorbereiteten Patten rechts auf rechts an die OBERSEITE deiner Tascheneingriff-Markierung.



Lege den vorderen Taschenbeutel rechts auf rechts an die UNTERSEITE der Tascheneingriff-Markierung.



Lege den hinteren Taschenbeutel rechts auf rechts an die OBERSEITE der Tascheneingriff-Markierung. Somit liegt der hintere Taschenbeutel auf der bereits angelegten Taschenpatte.



Ziehe dir 2 Hilfslinien – jeweils 5 mm ober- und unterhalb der Tascheneingriffmarkierung auf dem VT der Jacke und steppe diese Linien ab.  
Die Nähte müssen somit jeweils 12,5 cm lang sein.



Schneide den Tascheneingriff nun zwischen den Nähten bis 1 cm vor dem Nahtende ein - der Schnitt darf somit nur knapp 10,5 cm lang sein -  
...

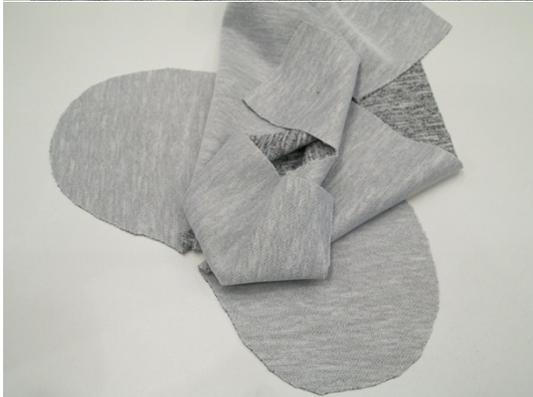


... und schneide die Ecken jeweils diagonal genau bis zum Ende der gemachten Naht ein (s. S. 14).





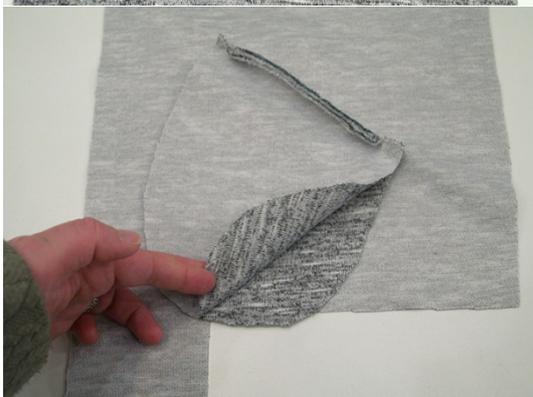
Schlage die beiden Taschenbeutel auf die linke Stoffseite.



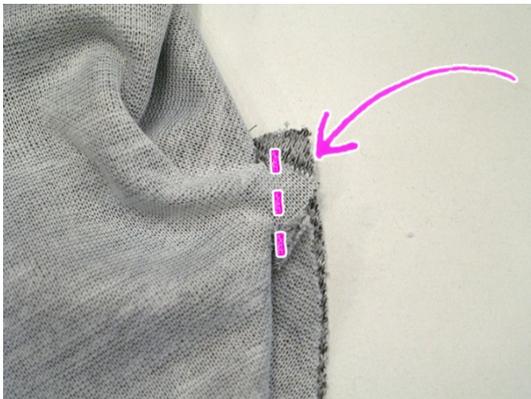
Lege die Taschenbeutel auf der linken Stoffseite auseinander (unterer Taschenbeutel zeigt nach unten, oberer Taschenbeutel zeigt nach oben) und bügele alles gut über.



Steppe nur die untere Kante von der rechten Stoffseite ab.

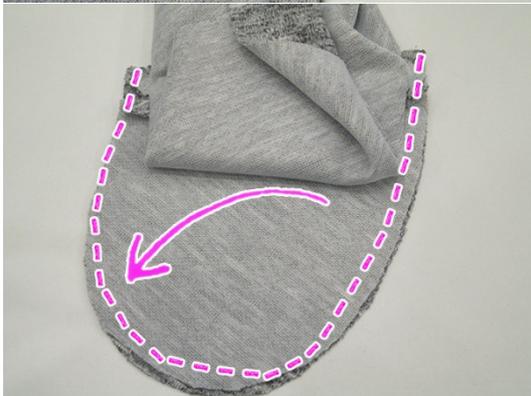


Lege den oberen Taschenbeutel herunter – rechts auf rechts auf den unteren Taschenbeutel...

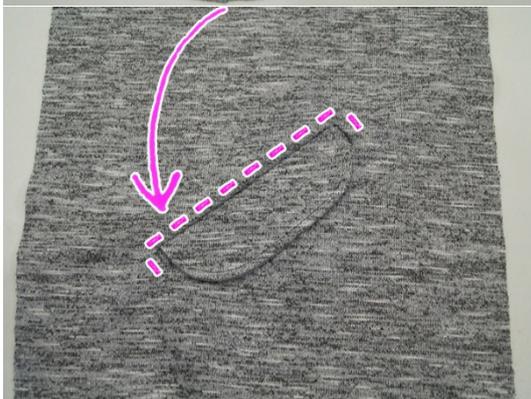


...und lege dir das kleine Dreieck, das durch das diagonale Einschneiden des Tascheneingriffes entstanden ist, ordentlich hin.

Nähe vorerst nur das Dreieck parallel zur Leistenkante fest.



Nähe die Taschenbeutel (nur die beiden Taschenbeutel – NICHT das VT!) ringsherum zusammen.



Bügele die Tasche gut über und steppe nun die obere und die Seitenkanten des Tascheneingriffes von der rechten Stoffseite ab.

Arbeite die andere Seite genauso.

★ werde Fan unserer facebook Seite [www.facebook.com/leni.pepunkt](http://www.facebook.com/leni.pepunkt) oder werde Mitglied in unserer geschlossenen facebook Gruppe **“DIY leni pepunkt.“** - dort kannst du deine fertigen leni pepunkt. - Modelle zeigen oder bei eventuell aufkommenden Problemen schnelle Hilfe von anderen Mitgliedern bekommen ★

## Designbeispiele:



[www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)



[www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)



[www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)



[www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)



[www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)



[www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)



*Kirstin*

<http://millema.blogspot.de>



*Kirstin*

<http://millema.blogspot.de>



*Sara*

<https://www.facebook.com/Saras-Faden-1431468363815107/>



*Nicole*

<https://facebook.com/nicmade.de/>



*Nicole*

<https://facebook.com/nicmade.de/>



*Nadine Albert*

[www.dinimausi.de](http://www.dinimausi.de)



*Kira*



*Jacqueline*

<https://www.facebook.com/FraeuleinMia>



*Jacqueline*

<https://www.facebook.com/FraeuleinMia>



*Jule*

<https://www.by-me-for-you.com/>



*Sandra*

<http://madebysk.blogspot.de>



*Sabrina*

<http://facebook.de/SabrinasFadenSchmiede>



*Alexandra*

<https://www.facebook.com/lillemol>



*Alexandra*

<https://www.facebook.com/lillemol>



*Melanie*

<https://www.facebook.com/loewenbrueder>  
[www.instagram.com/loewen\\_brueder](http://www.instagram.com/loewen_brueder)



*Andrea*

<http://anlukaa.blogspot.de>



*Andrea*

<http://anlukaa.blogspot.de>



*Andrea*

<http://anlukaa.blogspot.de>



**Maarika**

<http://liivundliivi.blogspot.de>



**Katarina**

<http://handmademitherzblut.blogspot.de>  
<https://www.facebook.com/handmade.mit.herzblut>



**Andrea**

<http://anlukaa.blogspot.de>



**Bine**

<http://bineundmaeuse.blogspot.de>



**Bine**

<http://bineundmaeuse.blogspot.de>



**Christina**

<https://chribi.com>  
<https://www.facebook.com/chribiblog/>



*Genja Wendt*

[https://www.instagram.com/muetterkr  
am/](https://www.instagram.com/muetterkr<br/>am/)



*Theresa*

[https://www.facebook.com/theresath  
efish](https://www.facebook.com/theresath<br/>efish)

♥-lichen Dank meinen Probenäherinnen!